

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Moisi vnd vnser voderu gepot
 mit wird ze segleicher not.
 So du zu in cherest
 vñ dem gepot si levest
 Alz dem gewalt hie tüt erchanc
 daz du dir selben hast wenant.
 Dis Tempel daz sol sein gesat
 gnad deiner gothait
 Vnd dar zu lob vnd er
 mit sand immer mer.

Do daz salomon gelyräch
 Auf all daz opfer man do sach.
 Ichomen ein feur daz daz opfer vür
 daz selb feur sant Ant
 Got auf sein gedanknams opfer dar
 daz ez also verprant gar.
 Daz si ez all sachen an
 salomon der weis man.
 Fröleich für den alter sie
 vnd viel da für auf seine chnie.
 Vnd ticht da ein schön gepet
 daz er diemütbleichen tet.
 Ze got vñ pat do aller maist
 daz got den talt seinen saist.



Die sein genad rüften an da
 dar nach pat er auer sa
 Swer in der selben stat
 da der Tempel was hin gesat
 Heiner genaden pat
 daz er dem helff tet.
 In iesleicher not erchanc
 vber die er helff er mant.

Dar zu nam er in sein gepet
 daz er zu dem höchten got tet.
 Wo ein iud war
 beuangen mit swar.
 Chert er sich vmb sen der stat
 hin da der Tempel ist gesat.
 Daz in got da erhört
 vnd sein lait im gar zerört
 vnd in mit helff wert
 fürwaz er damoch sert.
 Ob sein not icht war groz
 sein gepet er do weloz.
 Da mit er pat got ser
 von hertzen fürwaz mer.
 Daz auch ein iesleich haiden
 alda war vngeschaiden.
 Von der got helff gar
 ob er cham durch pet aldar.

Do daz gepet also geschach
 vñ ez salomon vol sprach.
 Do pracht er zwelf ghesen sa
 got ze emem opfer da.
 Vnd hiez auch zwai hundert wider
 got ze opfer slachen nider.
 Alz ez da lert got e
 dar zu gepot er fürwaz me.
 Den scharen vñ all den laute gar
 die ze der weich waren chome dar.
 Daz si da nider sazzen
 vnd sibzen tas in szzen.
 Vor got daz got opfer do
 nu daz geschehen was also.
 Vnd daz mit chünkleicher chraft
 salomonez wirtschaft
 vber sibzen tas zersie
 salomon sich nider he
 an seinez gemaches slaf
 got erschain im vnd sprach.
 Er hiet sein pet vernomen
 da war sein will an vol chomey.
 Also wer dez gerücht
 daz er da helff sücht.
 Dem wolt er die gnad sein
 tün mit seiner helff schem.
 Ob er mit rechter sūt
 mit gelauben vnd mit diemüt.
 Da seiner gnaden sert
 daz er in der gewert.